Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

1. SC Klarenthal 1968 II : TuS Et. Wiesbaden 1846
Dienstag, 21.09.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Karatas für den TuS Et. Wiesbaden 1846 in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 traf die Mannschaft des 1. SC Klarenthal 1968 II am vergangenen Dienstag im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Furkan Dogan. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Robby Karatas, der in beiden Einzeln und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der 1. SC Klarenthal 1968 II dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 11:4, 11:7, 11:8 gegen Längsfeld / Karatas fanden Budnicki / Schaukellis von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. In vier Sätzen verloren hingegen Lang / Polonskij ihre Partie gegen Aksu / Karatas. Einen wichtigen Sieg holten Chaudhry / Kozakli indessen bei ihrem 3:1 gegen Dogan / Akdiran. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Arthur Budnicki hatte gegen Hanna Aksu bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Trotz Blitzstart verlor Eduard Lang sein Spiel gegen Carsten Längsfeld letztlich mit 1:3. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Thorsten Schaukellis und Martin Karatas, bevor sich der Gastspieler mit 5:11, 11:8, 15:13, 7:11, 5:11 durchsetzte. Shiraz Chaudhry verlor daraufhin sein Match gegen Robby Karatas chancenlos mit 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Ilja Polonskij gegen Christian Akdiran nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:13, 11:8, 11:8 nicht verloren. Nur einen Satzerfolg verbuchte Adil Kozakli bei seiner Niederlage gegen Furkan Dogan. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Beim folgenden 11:5, 11:7, 11:6 gegen Carsten Längsfeld fand Arthur Budnicki von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Eduard Lang seinem Gegner Hanna Aksu letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Lange dagegenhalten konnte wenig später Thorsten Schaukellis beim 2:3 gegen Robby Karatas. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der neue Zwischenstand war 5:7. Recht deutlich war die 0:3-Pleite von Shiraz Chaudhry gegen Martin Karatas. Es war ein langes Spiel, bis Ilja Polonskij seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Furkan Dogan quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach dieser Niederlage des 1. SC Klarenthal 1968 II geht es nun im nächsten Spiel am 29.09.2021 gegen den TV 1881 Bierstadt, während der TuS Et. Wiesbaden 1846 am 01.10.2021 gegen den TTC 1953 Lorchhausen antritt.

Punkte:
1. SC Klarenthal 1968 II
Doppel: Budnicki / Schaukellis (1), Lang / Polonskij (0), Chaudhry / Kozakli (1)
Einzel: A. Budnicki (2), E. Lang (0), T. Schaukellis (0), S. Chaudhry (0), I. Polonskij (1), A. Kozakli (0)
TuS Et. Wiesbaden 1846
Doppel: Aksu / Karatas (1), Längsfeld / Karatas (0), Dogan / Akdiran (0)
Einzel: C. Längsfeld (1), H. Aksu (1), R. Karatas (2), M. Karatas (2), F. Dogan (2), C. Akdiran (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2021 (15:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").